



Primarschule
Oberglatt



Primarschule Oberglatt

Jahresbericht Schuljahr 2022/23

Inhaltsverzeichnis



Impressum

Redaktion:

Primarschule Oberglatt
Miriam Agha, Schulpflege
Peter Schmid-Tönz, Schulleitung
Kathrin Brunner, Lehrperson Kindergarten
Jacqueline Brunner, Lehrperson Unterstufe
Michèle Rast, Lehrperson Mittelstufe

Layout und Gestaltung:

Copytrend AG Zürich
Filiale Kloten
Gerbegasse 6
8302 Kloten

Fotos:

Primarschule Oberglatt

Vorwort der Präsidentin	4
Schulleitung	5
Strategische Ziele der Schulpflege 2022 – 2026	6
Aus den Klausuren der Schulpflege	7
Kindergarten - Ein spielerischer Einstieg in die Welt der Sprache	8
Lerninsel	9
Schulband	9
Schulsozialarbeit	10
Wassergewöhnung im Kindergarten	11
Schulfest	12
Kinderrat	14
Schulleitungsassistentz	15
Weihnachtssingen	16
Übertritt von der Primarschule in die Sek	17
Elternrat	18
Zischtig.ch an der Primarschule Oberglatt	19
Klassenverteilung im Schuljahr 2022/23	20
Ein-/Austritte und Schülerzahlen	21
Dankeschön!	22
Schulpflege	23

Vorwort der Präsidentin

«Ober-Oberglatt isch oisi Schuel, Ober-Oberglatt sind alli Chind...»

Endlich nach so vielen Jahren Unterbruch konnten wir im Schuljahr 2022/2023 unser langersehntes Schulfest feiern. Unter dem Motto «kunterbunt» kam unsere bunte, farbenfrohe, lebendige Schulgemeinschaft zusammen.

Im Bildungs- und Lebensraum der Primarschule Oberglatt wird diskutiert, gelacht, geweint, gestritten und wieder versöhnt... so wie es zu einer echten Familie gehört.

In diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit, unser Abenteuer im vergangenen Jahr geben.

Sie werden aus unseren Beiträgen erfahren, wie wir den Lehrplan 21 an unserer Schule umsetzen, wie wir an der individuellen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler arbeiten, wie wir die digitale Bildung fördern und wie wir die Schüler- und Elternmitwirkung leben.

Sie werden von den Highlights lesen, die wir im vergangenen Jahr erleben durften, von den spannenden Lernangeboten, die unsere Schülerinnen und Schüler begeistert haben, von den kreativen Projekten, die unsere Lehrpersonen und Mitarbeitende initiiert haben und von wertvollen Begegnungen, die wir mit Ihnen als Eltern hatten.

Sie werden auch lesen, wie der Raum auf unserem Campus immer knapper wird und diverse Arbeitsgruppen am Raumangebot für unsere Kinder arbeiten, damit sie sich in einer lernfreundlichen Umgebung gut entwickeln können.

Oberglatt ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und wächst weiter. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, dass wir den dringend benötigten Kredit für die Erweiterung des Bachtels

Il erhalten haben und mit der Planung starten konnten.

Auf den langersehnten Kindergarten im Dickloo freuen sich bereits unsere neuen Kindergartenkinder und Lehrpersonen. Die zusätzlichen Unterrichtsräume werden Erleichterung schaffen und geben einen guten Rahmen unsere Unterrichtsqualität weiterzuentwickeln sowie unsere Lernumgebung vielfältig zu gestalten.

Das Schuljahr 2022/2023 begann mit Veränderungen in der Schulführung und endete mit Veränderungen im gesamten Team. Veränderungen können verunsichern, bringen aber auch immer neue Chancen mit sich. Unsere Zweier-Schulleitung ging gestärkt aus diesem Wandel heraus. Sie hat es geschafft, in kurzer Zeit zu einem starken Team zusammenzuwachsen und der Primarschule Oberglatt eine gute Basis, einen guten Halt zum Entwickeln zu geben. Unser Team kann sich auf eine starke Schulführung verlassen, welche viel Wert auf eine gefestigte Teamkultur und eine gute Zusammenarbeit legt. Eine attraktive Schule heisst: eine attraktive Gemeinde.

Aus dem regelmässigen Austausch zwischen Schulleitung, Schulverwaltung und Schulbehörde heraus, wurden die Legislaturziele für die nächsten Jahre definiert. Diese helfen uns, die Primarschule Oberglatt in der Bildungslandschaft zu positionieren und damit auch zur Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt beizutragen. Heute wichtiger



Lic. iur. Nalan Seifeddini
Präsidentin Primarschulpflege
und Gemeinderätin

denn je, mit Blick auf den Fachkräftemangel. Die Gemeinde Oberglatt legt Wert auf eine gute Bildung, auf gute Unterrichtsqualität, eine attraktive Lern- und Arbeitsumgebung. Das wollen wir leben und nach aussen vermitteln. Unsere Schülerinnen und Schüler aus Oberglatt, unsere Mitarbeitenden sind es wert.

Vielen Dank an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr. Wir freuen uns nun auf neue Herausforderungen und neue Erfolge. Wir freuen uns darauf, als lebendige, kunterbunte Schulgemeinschaft in ein neues spannendes Schuljahr zu starten.

SCHULLEITUNG

Schulleitung in bewegten Zeiten

Nach den Sommerferien 2022 startete die Schulleitung als junges und zugleich gut eingearbeitetes Dreiergespann in das neue Schuljahr. Bereits im Herbst formierte sich der Leitungskörper neu zu einer Zweierleitung.



Peter Schmid und
Markus Kaufmann vor
dem Primarschulhaus
in Oberglatt.

Diese Veränderung sorgte zu Beginn für Unsicherheit in Bezug auf die Führungsstärke und verlangte zugleich allen Beteiligten viel Energie ab. Dank der tatkräftigen Unterstützung des Teams konnte der Betrieb auf Kurs gehalten werden.

In der Folge wurde eine zweite Schulleitungsassistentin in Teilzeit eingestellt. Mit Hilfe der verstärkten Assistenz wurde die Leitungsarbeit gefestigt und administrative Abläufe effizient

umgesetzt. Auch das ganze Team fühlt sich damit bestens unterstützt. Neben den Veränderungen in der Schulleitung sorgte dieses Jahr vor allem der anhaltende Lehrpersonenmangel für akuten Handlungsbedarf. Einerseits konnten krankheitsbedingte Ausfälle nur über kürzere Perioden besetzt werden. Andererseits zeigt sich der Lehrpersonenmarkt bis heute sowohl bei den Klassen- wie auch bei den Fachlehrpersonen komplett ausgetrocknet. Die damit verbundene Personalrekrutierung gestaltete sich entsprechend zeitaufwendig und mühsam. Dies auch zum Leidwesen des ganzen Teams. Zum Glück konnten wir in diesen schwierigen Zeiten auf die beherzte Unterstützung unserer

Lehrpersonen und zahlreicher Klassenassistentinnen setzen. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein besonderer Dank! Aufgrund fehlender Personalressourcen musste umgedacht werden. Innerhalb weniger Monate wurden etwa, im Sinne von reaktionärer Schulentwicklung, sowohl Lerninseln als auch eine Denkfabrik geplant und umgesetzt. Was zu Beginn noch skeptisch hinterfragt wurde, wird heute von vielen rege genutzt und ist fest im Schulalltag verankert.

Infolge der stetig wachsenden Anforderungen und Ansprüche an unseren Bildungsraum muss die Schule vermehrt zeitnah reagieren. Veränderungen in der Gesellschaft führen unweigerlich zu Anpassungen der Bildungsinhalte.

Neben der Erweiterung verschiedener Lernsettings und dem Ausbau der gesamten Informatik-Infrastruktur zeigt sich in diesem Zusammenhang vor allem der immer grösser werdende Raummangel als grosse Herausforderung. Dringend benötigte Gruppenräume, Musikzimmer, Therapieräume oder Räume für zusätzliche Lernangebote gibt es kaum noch. Hier sollen die geplanten Schulraumerweiterungen für baldige Abhilfe sorgen.

Gemeinsam sind wir stark und stellen uns den Herausforderungen, mit Blick auf das Wohl Ihrer Kinder.

Markus Kaufmann
Peter Schmid-Tönz

Strategische Ziele der Schulpflege 2022 - 2026



Vision:

An der Primarschule Oberglatt ermöglichen lernförderliche, multifunktionale Schul- und Lebensräume, real und virtuell, persönliche Begegnungen. Rückzugsorte zur Konzentration und Entspannung sowie gute Lernbeziehungen tragen zu einer guten Schulqualität bei.

Personal

- Die Primarschule Oberglatt verfügt über genügend qualifiziertes und motiviertes Personal sowie über zeitgemässe und zukunftsgerichtete Arbeitsbedingungen.
- Die Primarschule bietet ihren Mitarbeitenden verschiedene Möglichkeiten zur Regeneration und zum Gleichgewicht der Work-Life Balance.

Pädagogik

- Die Primarschule Oberglatt passt die technischen Mittel dem Lehrplan an, mit Fokus ICT.
- Das Angebot für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler gemäss dem Lehrplan 21 wird ausgebaut.
- Die Primarschule Oberglatt unterstützt die Kinder und Familien bei der Vorbereitung auf den Schuleintritt.
- Schülerinnen und Schüler werden zum Lernen motiviert und tragen zu einem guten Schul-/Klassenklima bei.

Tagesstrukturen/Tageschule

- Die Primarschule Oberglatt ist attraktiv für Familien und bietet genügend zeitgemässe sowie familienfreundliche schulergänzende Strukturen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Die Primarschule Oberglatt kommuniziert transparent und proaktiv.
- Wir zeigen uns offen und für Austausch bereit.

Finanzen

- Finanzielle Mittel werden zweckmässig eingesetzt.
- Kosten/Nutzen werden fundiert überprüft und begründet.

Liegenschaften

- Der Schulraum wird den gesellschaftlichen Veränderungen und Entwicklungen kurz- und langfristig (laufend) angepasst.
- Die Liegenschaften erfüllen die funktionellen wie auch konzeptionellen Raumanforderungen der Primarschule Oberglatt.

Aus den Klausuren der Schulpflege

Die Schulpflege hat sich an zwei Klausuren mit ihren Legislaturzielen befasst. An der Klausur im Oktober 2022 wurde gemeinsam mit Schulleitung und Schulverwaltungsleitung mittels einer SWOT-Analyse eine Standortbestimmung vorgenommen.

An der Primarschule Oberglatt ermöglichen lernförderliche, multifunktionale Schul- und Lebensräume (real und virtuell) persönliche Begegnungen, Rückzugsorte zur Konzentration und Entspannung. Gute Lernbeziehungen tragen zu einer guten Schulqualität bei.

An der Klausur vom April 2023 wurden sodann davon abgeleitete strategische Ziele formuliert:

- Der Schulraum wird als Handlungsfeld auch die aktuelle Legislatur beschäftigen. Die Schulieigenschaften sollen den funktionellen wie auch konzeptionellen Raumanforderungen der Primarschule genügen.
- Die technischen Mittel werden dem Lehrplan angepasst, mit Fokus ICT.
- Das Angebot für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler soll, ausgehend vom Lehrplan 21, ausgebaut werden.
- Schülerinnen und Schüler werden an der Primarschule Oberglatt zum Lernen motiviert und tragen zu einem guten Schul-/Klassenklima bei.
- Die Schule bietet genügend zeitgemässe sowie familienfreundliche schulergänzende Strukturen an. Gemeinsam mit der neu gewählten Schulpflege sollen die neuen strategischen und operativen Ziele formuliert werden.

- Die Primarschule Oberglatt verfügt über genügend qualifiziertes und motiviertes Personal.
- Ausgehend von den strategischen Zielen wurde der Rahmen für die nachfolgende Schulprogrammarbeit gesteckt.

Aus der Schulraumplanung der Schulpflege

Die Schulraumplanung beschäftigt die Schulpflege weiterhin. Die Primarschule hat aufgrund der steigenden Schülerzahlen und den aktuellen Anforderungen an einen zeitgemässen Unterricht bzw. eine zeitgemässe schulergänzende Betreuung im Rahmen des Pflichtangebots bereits seit längerer Zeit räumliche Engpässe zu bewältigen. Eine Schulraumerweiterung ist dringend angezeigt, um das schulische Angebot weiterhin in der gewünschten pädagogischen Qualität umsetzen zu können.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Oberglatt haben im Februar 2022 und im Dezember 2022 je einen Objektkredit für den Neubau dreier vollwertiger Kindergartenklassen und einer Tagesbetreuung im Dickloo sowie für die Aufstockung des Schulhauses Bachtel II gesprochen. Wir danken an dieser Stelle für das Vertrauen und die Unterstützung. Der Bezug der Räumlichkeiten im Bachtel II ist bereits auf das Schuljahr 2024/2025 geplant.

Die Kindertagseinheit im Dickloo sollte nach ersten Verzögerungen nun auf Anfang des neuen Jahres bezugsbereit sein. Bis dahin wird der Kindergarten Dickloo im Atelier Bachtel (ehemals KidsTreff) geführt. Gleichzeitig befindet sich das Projekt Schul- und Sportraumerweiterung noch in der Phase des Auswahlverfahrens.

Nalan Seifeddini

KINDERGARTEN

Ein spielerischer Einstieg in die Welt der Sprache

Seit einiger Zeit wird im Kindergarten im Kanton Zürich das neue Deutschlehrmittel «Deutsch» eingesetzt. Dieses Lehrmittel wurde speziell für den Deutschunterricht vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I entwickelt und basiert auf dem Lehrplan 21.

Das Lehrmittel setzt auf einen spiral-curricularen Ansatz, das heisst, dass die Themen immer wiederkehren und in immer grösserem Umfang vertieft werden. Dadurch wird das Wissen der Kinder nachhaltig gefestigt und ausgebaut.

Im Rahmen des Themas Baustelle haben die Kinder im Kindergarten Regenbogen Blau verschiedene Textsorten kennengelernt, darunter auch Piktogramme, Logos und Anleitungen. Dabei wurde ihnen vermittelt, wie sie diese lesen und verstehen können. Auch die Funktionen von Schrift wurden thematisiert und im Spiel angewendet.

Zusätzlich wird das Thema Baustelle im Kindergarten nicht nur theoretisch vermittelt, sondern auch praktisch erfahrbar gemacht. So werden beispielsweise Sachbücher zum Thema vorgelesen und besprochen. Es werden Spielumgebungen geschaffen, in denen die Kinder das Thema spielerisch vertiefen können. Auch reale Umgebungen wie eine richtige Baustelle werden besucht und erkundet, um das Thema möglichst anschaulich und greifbar zu machen.

Durch diese praxisnahe Herangehensweise können die Kinder das Thema Baustelle auf vielfältige Weise erfor-

schen und erleben. Sie lernen dabei nicht nur die Fachbegriffe und die Funktionen von Schrift, sondern auch den Umgang mit Werkzeugen und Materialien sowie die Arbeitsabläufe auf einer Baustelle kennen.

Diese ganzheitliche Herangehensweise an das Thema vermittelt den Kindern ein tiefes Verständnis und ihr Interesse an der Sprache und am Lernen werden insgesamt gefördert. Zudem wird dadurch das Wissen nachhaltig gefestigt und kann in verschiedenen Kontexten angewendet werden.

Valentina Solis Schnellmann



UNTERSTUFE

Lerninsel

Die Lerninsel hat sich als äusserst effektive Methode erwiesen, um den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und ihr Sprachniveau zu verbessern.

Die Kinder sind in kleine, heterogene Gruppen aufgeteilt. In diesen Gruppen können sie aktiv miteinander interagieren, ihre Deutschkenntnisse anwenden und voneinander lernen.

Ein herausragender Vorteil der Lerninsel im Bereich Deutsch als Zweitsprache ist die gesteigerte Motivation der Kinder. Durch die enge Zusammenarbeit in kleinen Gruppen entsteht ein Gefühl der Verantwortung füreinander,

was zu einem erhöhten Engagement und einer grösseren Bereitschaft zum Lernen führt. Die Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, sprachlich aktiv teilzunehmen und sich so weiterzuentwickeln.

Su Wydler
Valmire Dzambazi



Schulband

Nach den Osterferien 2023 erfüllten wir uns einen langjährigen Traum: Die Primarschule Oberglatt hat nun endlich eine Schulband! Seither üben wir wöchentlich und sehr motiviert für unseren ersten grossen Auftritt am Schulfest. Mit 6 Kindern gestartet, haben wir uns mittlerweile mehr als verdoppelt.

Die Schulband ist so vielfältig, wie man sie sich nur vorstellen kann. Jedes Kind hat seinen eigenen Platz und trägt einen wichtigen Teil zum Ganzen bei. Die Entwicklung der Kinder ist beeindruckend, sowohl musikalisch als auch sozial. Das Herzensprojekt Schulband ist ein voller Erfolg und wird unseren Schülern und Schülerinnen hoffentlich noch lange erhalten bleiben.

Fabienne Rosenbaum

Einblick in das Angebot der Schulsozialarbeit

Gerne geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Arbeit und das Angebot der Schulsozialarbeit (SSA) an unserer Schule.

In der Primarschule Oberglatt sind wir derzeit zwei Schulsozialarbeiterinnen mit je einem Büro in unterschiedlichen Schulhäusern. Durch die Präsenz im Alten Schulhaus und im Bachtel 2 wird der Zugang zur SSA für die Kinder erleichtert und Hemmschwellen können abgebaut werden.

Die Schulsozialarbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer positiven Lernumgebung und zur Unterstützung von Kindern, Eltern und Lehrpersonen. Unser Anliegen ist es, dass sich alle in der Schule wohlfühlen können.

Zu unseren Aufgaben gehören unter anderem die Förderung von Sozialkompetenzen, die Unterstützung bei der Bewältigung von Konflikten sowie die Vermittlung von weiterführenden Hilfsangeboten. Dabei arbeiten wir eng mit der Schulleitung sowie den Lehrpersonen zusammen, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Die Arbeit mit den Kindern passen wir je nach Bedarf individuell an. Wir arbeiten sowohl in Einzelsettings als auch in Gruppen oder mit einer ganzen Klasse.

Die Schulsozialarbeit der Primarschule Oberglatt ist besonders darauf ausgerichtet, das Angebot so niederschwellig wie möglich zu gestalten. Dadurch soll es den Kindern ermöglicht werden, jederzeit bei uns im Büro vorbeizukommen, um Konflikte auch möglichst zeitnah lösen zu können.



Insgesamt ist die Schulsozialarbeit ein wichtiger Bestandteil des schulischen Angebots, welcher von den Kindern sehr geschätzt und als wichtige Anlaufstelle wahrgenommen wird.

Yolanda Keller

«Früh übt sich....»

Ein grosses Privileg unserer Schule ist das hauseigene Hallenbad im Untergeschoss des Schulhauses Jungwingert.

Seit vielen Jahren können sich dort die Oberglatter Schulkinder und Kindergartenkinder austoben, erste Schwimmversuche starten, gezielten Schwimmunterricht geniessen und sich über Fortschritte freuen.

Ich selbst bin eine begeisterte Schwimmerin und durfte schon früh das Element Wasser kennenlernen. Die Leidenschaft fürs Wasser und für das Schwimmen sind bis heute geblieben. Umso mehr freue ich mich, dies nun den Kindergartenkindern weitergeben zu dürfen. Je früher sie mit dem Wasser vertraut werden, desto besser!

Steht auf dem Stundenplan «Schwimmen», bricht bei uns regelmässig Jubel aus.

Auf der Kindergartenstufe geht es hauptsächlich darum, die Angst vor dem Wasser zu verlieren und Freude am Wasser zu entwickeln. Der Fokus liegt auf Wassergewöhnung.

Der Boden des Schwimmbeckens kann je nach Bedürfnis angehoben oder ge-

senkt werden. Dies ermöglicht es, die Kindergartenkinder bei 40 cm Wasserhöhe starten zu lassen.

Beim freien Spiel im warmen Wasser können die Kinder erste Erfahrungen sammeln. Auf Schwimmflügel etc. wird bewusst verzichtet. Nur so können die Kinder erfahren, dass das Wasser sie trägt. Manchmal werden auch Poolnudeln oder Brettli eingesetzt.

Immer wieder gebe ich Inputs: Übungen aus den schweizerischen Grundlagentests helfen den Kindern, Vertrauen ins Wasser zu gewinnen.

Dazu gehören:

- Unter Wasser tauchen mit offenen Augen.
- Untertauchen mit sichtbarem Ausatmen durch Mund oder Nase.
- Schweben mit ausgestreckten Armen in Bauch- oder Rückenlage.
- Pfeil: Von der Wand abstossen und während mindestens 3 Sekunden in Bauchlage selbständig gleiten.

Das Gesicht ist im Wasser, die Arme gestreckt nach vorne. Wer mag, darf auch schon den Crawlbeinschlag dazu machen.

- Freier Sprung vom Beckenrand auf die Füsse zum sofortigen, vollständigen Untertauchen.

Hin und wieder gibt es auch Spielstunden, da dürfen die Kinder nach Lust und Laune spielen, springen, tauchen. Matten, Eisschollenbretter, Bälle, Reifen usw. vervollständigen den Badespass.

Ist Ihr Kind im Wasser sicher?

Ja. Während eine Person im Wasser Anweisungen gibt, steht eine Schwimmbegleitung stets ausserhalb des Pools und überwacht die ganze Klasse.

Wenn Sie als Eltern Ihr Kind fördern möchten, sind gemeinsame Schwimmbadbesuche empfehlenswert. Lassen Sie Ihr Kind frei im wenig tiefen Wasser experimentieren, so wird es mit dem Wasser vertraut. Natürlich gibt es auch Schwimmkurse, da wird Ihr Kind Schritt für Schritt ans Schwimmen herangeführt.

Ich hoffe, Sie alle mit diesem Artikel gluschtig auf Wasser gemacht und die Lust auf einen baldigen Familienbesuch im Schwimmbad geweckt zu haben! Denn: Früh übt sich, was ein Meister, eine Meisterin werden will!!!



Kathrin Brunner

Ein kunterbuntes Schulfest in Oberglatt

Am 15. Juni war es endlich soweit - das lang ersehnte Schulfest fand in Oberglatt statt und versammelte alle Kinder, Eltern und Lehrpersonen zu einem unvergesslichen Tag.

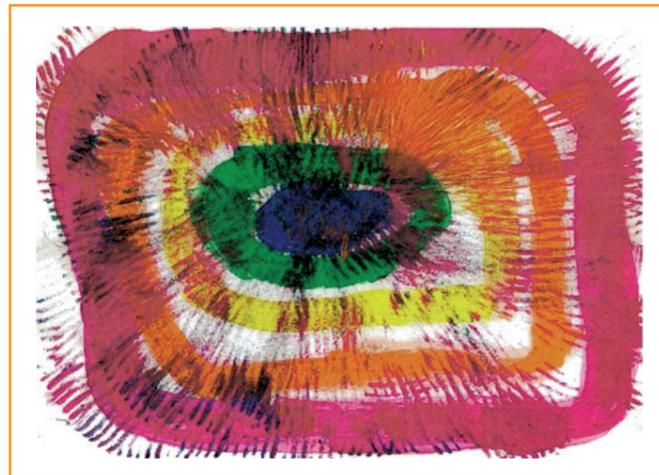
Nach sechs Jahren und einem Jahr intensiver Vorbereitung war die Aufregung gross, und das Motto des Festes, „Kunterbunt“, spiegelte sich in jeder Ecke wider.

Das Schulfest bot eine Vielzahl von Aktivitäten für jedes Alter. Die Besucher konnten sich auf ein leckeres Angebot an Speisen und Getränken freuen, das von engagierten Eltern und Helfern vorbereitet wurde. Von herzhaften Snacks bis zu süssen Leckereien gab es für jeden Geschmack etwas.

Neben den unterhaltsamen Spielen gab es auch beeindruckende Auftritte von talentierten Schülerinnen und Schülern. Die Bühne wurde zu einem Schauplatz für Tänze, Gesangseinlagen und Theateraufführungen. Das Publikum spendete begeistert Applaus. Die Atmosphäre war von Anfang an mit Freude und Begeisterung erfüllt. Die hohe Besucherzahl trug dazu bei, dass eine positive Stimmung in der Luft lag. Eltern nutzten die Gelegenheit, um mit anderen Eltern und Lehrpersonen ins Gespräch zu kommen, während die Kinder in den Aktivitäten vertieft waren. Es war eine grossartige Gelegenheit für alle, sich besser kennenzulernen und Gemeinschaftsgeist zu erleben.

Die Organisation eines solchen Festes erfordert viel Engagement und Teamarbeit. Lehrpersonen, Eltern und Freiwillige haben unermüdlich zu-

Unser Logo wurde im Rahmen eines Wettbewerbes von einer Schülerin der ersten Klasse entworfen.



sammengearbeitet, um diesen Tag zu einem Erfolg zu machen. Die lange Vorbereitungszeit zahlte sich aus, denn das Schulfest war ein voller Erfolg und wird noch lange in Erinnerung bleiben. Das Schulfest „Kunterbunt“ in Oberglatt war ein Tag voller Spass, Gemeinschaft und Freude. Es brachte Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nicht so oft begegnen, und

schuf eine Atmosphäre der Verbundenheit und des Austauschs. Von den kunterbunten Aktivitäten bis hin zu den herzlichen Begegnungen war das Fest ein voller Erfolg. Es war ein Tag, auf den die Schule stolz zurückschauen kann und mit Freude zukünftigen Veranstaltungen entgegenblicken darf.

Sulaw Sheik Hassan



Die Arbeit des Kinderrats

Der Kinderrat bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Anliegen zu äussern, Ideen einzubringen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Durch die aktive Teilnahme im Kinderrat können die Kinder wichtige Fähigkeiten wie Teamarbeit, demokratisches Engagement und Kommunikation entwickeln.

Mit folgenden Aufgaben setzt sich der Kinderrat auseinander:

1. Umgang mit Streit besprechen: Der Kinderrat setzt sich mit Konflikten und Streitigkeiten auseinander und sucht nach Lösungen, um eine positive Atmosphäre in der Schule aufrechtzuerhalten.
2. Für gute Stimmung im Schulhaus sorgen: Der Kinderrat kümmert sich darum, dass die Schule ein freundlicher und angenehmer Ort für alle ist. Dies kann durch die Organisation von Aktivitäten, Veranstaltungen oder Projekten erreicht werden.
3. Kinderflohmarkt: Der Kinderrat hilft dem Elternrat bei der Organisation des Flohmarktes, wo die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Sachen verkaufen können.
4. Ostereier verstecken: Der Kinderrat plant und organisiert Veranstaltungen wie das Verstecken von Ostereiern, um den Schülern und Schülerinnen eine Freude zu machen und das Miteinander zu stärken.
5. Antrag an die Schulleitung schreiben: Der Kinderrat kann Vorschläge und Anliegen der Schülerinnen und Schüler sammeln und dann einen offiziellen Antrag an die Schulleitung stellen. Dies kann beispielsweise die Bitte um neue Fussballtore oder andere Verbesserungen für die Schule beinhalten.
6. Briefkasten für Ideen führen: Der Kinderrat hat einen Briefkasten im Schulhaus, den alle Kinder für Ideen und Anliegen nutzen können. Der Kinderrat nimmt sich die Zeit, diese Anliegen zu besprechen und gegebenenfalls Massnahmen zu ergreifen.



Yolanda Keller

Die Arbeit als Schulleitungsassistentenz

Die Arbeit als Schulleitungsassistentenz ist sehr abwechslungsreich und vielseitig. Wir unterstützen die Schulleitung in administrativen Belangen und sind für verschiedene organisatorische und administrative Aufgaben verantwortlich.

Darunter fällt beispielsweise die Koordination der Termine für die Schulzahnpflege, die Velokontrolle und Dancing Classrooms oder auch die Mithilfe bei der Organisation vom Schulfest. Ebenso gehören die Führung der physischen und elektronischen Ablage, die Postverteilung, der Telefondienst und die Protokollführung bei Gesprächen und Arbeitsgruppen dazu. Wird eine Lehrperson krank, so unterstützt die Schulleitungsassistentenz die Schulleitung beim Spetten der Klassen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung, dem Lehrpersonenteam und der Hauswartung. Diese enge Zusammenarbeit erfordert eine hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, während die administrativen Aufgaben eine hohe Genauigkeit, Zuverlässigkeit und auch Organisationstalent erfordern. Ein vernetztes Denken ist sehr wichtig. Die Tätigkeit ist zwar anspruchsvoll, aber auch sehr erfüllend, da die Schulleitungsassistentenz einen wichtigen Beitrag zur reibungslosen Organisation und Administration der Schule leistet. Das Wohl der Kinder ist auch unser Wohl - das ist unsere tägliche Motivation.

Wir arbeiten zu zweit und unterstützen Herrn Kaufmann und Herrn Schmid bei der täglichen Arbeit. Duygu Kunz ist immer am Vormittag in der Schule und Sulaw Sheik Hassan an zwei vol-



len Tagen. In einer Schule mit gut 690 Schülerinnen und Schülern kann es schon mal hektisch und stressig werden, aber man muss trotzdem einen kühlen Kopf bewahren und darf sich nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Die Arbeit an der Primarschule Oberglatt macht uns beiden sehr viel Spass, da kein Tag wie der andere ist. Der tägliche Umgang mit den Mitarbeitenden und den Kindern bereitet uns viel Freude und wir freuen uns, auch in Zukunft die Schulleitung der Primarschule Oberglatt unterstützen zu dürfen.

Sulaw Sheik Hassan
Duygu Kunz

«Zimetstern hani gern, Mailänderli aaaau:»

So klang es lautstark am Donnerstag, 22. Dezember 2022, bei uns auf dem Schulareal: Das jährliche Weihnachts-singen fand statt.

Schon Wochen zuvor wurden die sechs Weihnachtslieder in den Klassen fleis-sig geübt – sogar an zwei neue Lieder hatten wir uns heran gewagt. Für eines davon, «Must be Santa», wurden wir tatkräftig durch die Klasse 5d unter-stützt: Mit selbstgestalteten Plakaten navigierten sie uns gekonnt durch den Liedtext. So neu und packend ein Weihnachtslied aber auch sein mag: Beim alten Klassiker «Feliz Navidad» sangen die Kinder so überzeugt mit, dass es fast unmöglich schien, den «Rank» zum Schluss zu erwischen.

Auch wir als Samichlausmützen-Band hatten uns auf diesen Anlass vorbe-reitet: Von unserer Glöckchenspielerin

über unseren Gitarristen bis zu unse-erer Dirigentin – wir legten unserem «Haupt-Act», den Dutzenden von Kinderstimmen, einen musikalischen Boden. Doch auch aus den Reihen der Schüler:innen gibt es Musiktalente, die einen zum Staunen bringen: Sara Tra-jkovic war an diesem Tag so mutig, vor allen versammelten Leuten zwei weitere Weihnachtslieder auf dem Pi-ano zu spielen.

Mit den letzten Klängen begann es leicht zu nieseln, was uns aber nicht davon abhielt, das Konzert wie ge-plant zu beenden – spätestens, als alle Kinder vom Elternrat Guetzli erhiel-ten, war der Regen vergessen. Was

für ein leckeres und grosszügiges Ge-schenk, welches perfekt zur Zugabe «Zimetstern» passte!

Besonders bewegte mich das gemein-same Singen: Von unseren kleinsten bis hin zu den grössten Primarschüler:in-nen – alle legten sich ins Zeug und bereiteten dem Publikum eine grosse Vorweihnachtsfreude. Zu hören, wie die Lieder dann tatsächlich klingen, wenn Kinder aus allen Klassen einstim-men, hat etwas Berührendes. Singen verbindet – das durften wir alle am Weihnachtssingen erneut erleben!

Ladina Liesch



Hauptprobe am Mittwoch,
21. Dezember 2022

Weichen stellen: Der Übertritt von der Primarschule in die Sek

Während eines Einkaufs im Baumarkt ruft unerwartet ein junger Mann quer durch die Regale: «Frau Haus! Känned Sie mich no?» Natürlich erinnere ich mich. Es war keine einfache Zeit... Schnell sind wir jedoch in ein angeregtes Gespräch vertieft.

Eifrig berichtet der nun fast 20-Jährige von damals, seiner Zeit in der Oberstufe, seiner Lehrstellensuche und wie es ihm heute geht. Ein schönes Wieder-sehen, welches mir beim Drandenken immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubert – kein Einzelfall. Ja, die Wei-chen wurden damals richtig gestellt. Übertritte finden in verschiedenen Le-benssituationen statt. Einer davon ist derjenige von der Primarschule in die Oberstufe. Im ersten Semester der 6. Klasse muss der Entscheid über die Zuteilung in die Sek A, B oder C ge-troffen werden.

Da unser Bildungssystem sehr durch-lässig ist, bleiben Wechsel während der Oberstufe möglich. Denn in diesen drei Jahren entwickeln sich die Kinder zu Jugendlichen, ihre Interessen, Ziele oder das Lernverhalten ändern sich und nicht selten wirbelt die Pubertät Dinge durcheinander. Als Klassenlehrerin auf der Mittelstufe bin ich während rund einem Jahr mit dem Übertritt beschäf-tigt. Jedes Mal merke ich aufs Neue, dass dieser Laufbahnentscheid für El-tern und Kind, aber auch für mich als Lehrperson, ein sensibles und manch-mal belastendes Thema darstellt.

Am Übertrittsgespräch, welches meist von Januar bis März stattfindet, infor-miert die Lehrperson die Eltern über ihre Einschätzung zum Kind. Entschei-dend ist dabei eine Gesamtbeurteilung: Einerseits werden die mündlichen und schriftlichen Leistungen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen



und NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft) berücksichtigt. Andererseits spielen auch überfachliche Kompetenzen wie Konzentrationsfähigkeit, Belastbar-keit, Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Arbeitstempo und Lerninteresse für den künftigen Schulerfolg eine zen-trale Rolle. Ziel ist es, das Kind in der Oberstufe weder zu unterfordern noch zu überschätzen. So wird es sich als selbstwirksam erfahren und erlebt eine erfolgreiche Oberstufenzeit.

Ich bedanke mich bei allen Kindern und Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche unseren Schü-lerinnen und Schülern in der Oberstufe und für die Zukunft viel Freude und Erfolg.

Fabienne Haus

Bericht des Elternrats

Das Jahr 2022/23 startete mit grossem Interesse am Selbstverteidigungskurs „Sicher alleine auf dem Schulweg unterwegs“. Im Herbst boten wir den Kurs für alle 3 Stufen (Kiga bis 6. Klasse) an.

Wieder konnten viele Kinder vom Wissen und Training mit René Meier profitieren, welcher die Kurse aufbauend durchführt und die Kinder sich somit altersgerecht in dieser Thematik weiterentwickeln. Im Oktober durften wir die erste Gesamtsitzung durchführen. Im November folgten die Kino-Events. Während die Kindergartenkinder gespannt „Oben“ schauten, bereiteten die Helferinnen den Pausensnack vor. Die Kinder der 1./ 2. Klassen schauten „Luca“ und die 3./ 4. Klassen „Ron läuft schief“.

Das Jahr 2022 konnte mit dem traditionellen Weihnachtsingen beendet werden. Dieses Jahr durften wir auch wieder Punch ausschenken und die singenden Kinder mit feinen Guetzli belohnen. Die Elternbildung zum Thema „Mobbing erkennen und effizient vorbeugen“ fand am 31. Januar 2023 im Singsaal Bachtel statt. Laura Bolli von „be-nice“ erzählte ihre eigene Geschichte und gab viele interessante und lehrreiche Inputs mit auf den Weg.

Im März fand die zweite Gesamtsitzung des Schuljahres statt. So konnten Themen angesprochen oder bei der Schulleitung nachgefragt werden. Wir gaben Überblick über das Budget und Projekte, die in Planung sind.

Im Vorstand gibt es folgende Veränderungen: Ende letzten Schuljahres hat uns Sandra Vasic verlassen.



An ihrer Stelle durften wir Katja Fürst und Danny Schmidt in den Vorstand wählen. Leider verlassen uns Claudia Müller als Elternrat Vorstands Präsidentin nach über einem Jahrzehnt und Traudi Eiholzer nach zwei Jahren Vorstandsarbeit. Wir wünschen Claudia und Traudi

weiterhin alles Gute und bedanken uns herzlich, für den wertvollen Einsatz im Vorstand! Florian Zehnder wird das Präsidium übernehmen. Wir wünschen ihm viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Danke an die Schulleitung, Schulbehörde und Lehrerschaft, welche uns sehr wohlwollend in unseren Ideen begleiten und vieles möglich machen.

Ein grosses Dankeschön gebührt allen Eltern, welche die Anlässe und Projekte tatkräftig mittragen. Ohne sie wären unsere Projekte nicht realisierbar.

Carla Lombardi
Katja Fürst

zischtig.ch an der Primarschule Oberglatt

Seit vielen Jahren kommen die Fachleute von zischtig.ch zu uns an die Schule und führen mit allen vierten Klassen je zwei Lektionen durch. Zudem organisieren sie einen Elternabend für Eltern und Lehrpersonen.

Seit diesem Schuljahr wurde das Projekt ausgeweitet. Schulbesuch und Elternabend finden im Juni zusätzlich für die Kinder der zweiten Klassen und für deren Eltern statt. In den beiden Lektionen treffen die Kinder und ihre Lehrperson auf zwei Fachleute von zischtig.ch. Die erste Lektion verbringen alle zusammen. Hier kommen Themen wie Internetnutzung, Games, allgemeine Mediennutzung, das Hochladen von Fotos und von persönlichen Daten sowie Alternativen zu Internet und Games zur Sprache. Die Klasse wird mit einem Spiel, das die Kinder gemeinsam spielen, auf verschiedenen Levels zur Erkenntnis geführt, welche Fotos man ins Internet laden darf und welche besser nicht. In der zweiten Lektion werden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt, Mädchen und Jungs. Die Klassenlehrperson nimmt am Diskussionskreis dieser Lektion nicht teil, dies unter der Annahme, dass die Kinder offener erzählen. Hier wird über die eigene Mediennutzung im Allgemeinen sowie über die Lieblings-Games gesprochen. Es wird auch reflektiert, welche schwierigen Situationen es durch Mediennutzung zu Hause oder in der Klasse geben kann, welche Probleme aktuell anstehen und wo Gefahren lauern. Wir sind gespannt, welche Themen dieses Jahr beleuchtet werden. Für die zweiten Klassen, die zum ersten Mal



teilnehmen, bietet zischtig.ch ein eigenes Programm an mit ähnlichen, altersangepassten Themen. Der Elternabend wird ab 2023 klassenübergreifend stattfinden, da es sich um die gleichen Themen handelt. Weil nicht alle Eltern vor Ort sein können, wird der Elternabend sowohl im Singsaal der Schule wie auch online durchgeführt. Wir freuen uns immer sehr, wenn viele Eltern und Lehrpersonen teilnehmen, denn die Mediennutzung ist ein wichtiges Thema. An diesen Abenden werden die aktuellen Apps und Games vorgestellt, auf deren spezifische Gefahren aufmerksam gemacht, Alternativen zu speziellen Apps, Games oder Internetseiten und Medien allgemein aufgezeigt und Fragen beantwortet. Im theoretischen Teil wird erklärt, wie es schweizweit mit der Mediennutzung der Kinder steht und welche Empfehlungen ausgesprochen werden. Die Thematik wird aus



der Sicht der Eltern und der Kinder betrachtet, was immer zu spannenden Diskussionen führt.

Am Ende können alle Eltern ein Handout mitnehmen, das unterstützende Tipps und Tricks bietet, um die Kinder zu verantwortungsvollen Mediennutzern und -nutzerinnen zu erziehen. Diese Elternabende sind sehr sinnvoll. Jedes Jahr werden neue Erkenntnisse und Apps oder Games vorgestellt, die uns vor Augen führen, wie schnelllebig die heutige Medienwelt doch ist.

Karin Oeschger

Klassenverteilung Schuljahr 2022/23

Kindergarten	Lokal
Eaton Daniela, Eugster Patrizia	Schulrain I
Zolliker Priska	Schulrain II
Solis Valentina	Regenbogen blau
Lettau Petra, Bartosch Tamara	Regenbogen grün
Köseoglu Mehtap	Dickloo
Föllmi Sara	Post
Gasser Anna-Lea	Glatt 1
Schweizer Melanie, Stegmeier Tabea	Glatt 2
Brunner Kathrin	Lee

1. Klassen	Lokal
Stierli Leila, Schmid-Tönz Peter	altes Schulhaus
Basler Irène, Oberhansli Natascha	altes Schulhaus
Andrist Sylvia, Tentor Margrit	altes Schulhaus
Schmid-Tönz Valentine	altes Schulhaus
Didi Esra, Widmer Ramona	Jungwingert

2. Klassen	Lokal
Brunner Jacqueline	Jungwingert
Sprüngli André	Bachtel II
Rudin Carla, Tahedl Natalie	Jungwingert
Nöst Celina	Bachtel II

3. Klassen	Lokal
Haberkern Martin, Auer Mario	Jungwingert
Corrà Kathrin, Liesch Ladina	Jungwingert
Rohner Dominique, Erni Fabienne	Jungwingert
Neuendorf Sabine	Jungwingert

4. Klassen	Lokal
Ibrahimovic Ibrahim, Kalakovic Emina	Bachtel I
Rast Michèle	Jungwingert
Aridag Serwan	Bachtel I
Chalchissa Nicole	Bachtel I

5. Klassen	Lokal
Flisch Melanie	Bachtel II
Leibacher Fabienne	Jungwingert
Tinner Simona	Bachtel II
Sibylle Benz	Bachtel I

6. Klassen	Lokal
Surber Gaby	altes Schulhaus
Haus Fabienne	Jungwingert
Ruckstuhl Sinah	Jungwingert
Vataj Jehona, Gerber Sebastian	Bachtel I
Hitz Belinda, Vaterlaus Nina	Bachtel I

Klassenassistenzen
Aschwanden Eveline, Beck Nadja, Bossler Astrid, Cantatore Celina, Friederich Nina, Frischknecht Manuela, Gisler Karin, Gross Monika, Güler Pinar, Hildebrand Martina, Kellenberger Nadja, Kiener Gudrun, Kress Iris, Läderach Elisabeth, Meier Susanne, Notarfrancesco Yvonne, Platter Lorena, Platter Sandra, Rako Iva, Rogger Gabriela, Sigg Corinne, Sovilla-Nadler Isabelle, Tentor Margrit, Trifunovic Biljana, Vogler Viktoria, Veiga Daniela

Hausaufgabenhilfe
Anello Tabea, Fleisinger Danijela, Müller Claudia, Petrucci Nadia, Rossano Sandra, Starc Maria Teresa, Zanfrini Theresia, Starc Maria Teresa, Zibung Theresia

DaZ im Kiga
Brechbühler Daniela, Bartosch Tamara, Carl Daniela, Erni Sara, Maag Petra, Schlosser Claudia, Zellweger Jacqueline

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
Brechbühler Daniela, Dzambazi Valmire, Fletsberger Véronique, Förderer Claudia Garcia, Katharina, Homola Annamaria, Kaufmann Katharina, Lettau Petra, Maag Petra, Milosavljevi Ivana, Stettler Conny, Wydler Priska

Textiles Technisches Gestalten
Hintermann Ruth, Jezek Flurina, Ryf Carolina, Sax Charlotte, Semadeni Erica, Sigrist Kathrin

IF (Integrative Förderung)
Derungs Daniela, Greter Veronika, Hotz Katharina, Meier Mirjam, Schaltegger Rosmarie, Stiefel Remo, Zellweger Jacqueline, (Lüthi Stéphanie, Trapp Nikolai, Meyer Moritz)

Logopädie
Brändli Regula, Cauterucci Sibylle, Läng Stefanie, Lettau Josephine

Psychomotorik
Licci Veronica, Sopunova Sahira

Pädagogischer ICT Support
Oeschger Karin, Spycher Sandra, Kathrin Corrà

Kids Treff
Bauer Denise, Cabezas Garcia Maria Paz, Cruz Vilca Patricia, De Bastiani Resi, Helbling Annalise, Maurer Daniela, Mota de Oliveira Alexandrina, Pahmanathan Mathivathani, Parmaksiz Nazmiye, Sirin Nuran, Stieger Gabriela, Trande Carmen

Sozialpädagogin
Bachofner Susy, Keller Yolanda

Schwimmen
Kiss Tibor, Pylypchuk Olga

Begabtenförderung
Jöchle Babette, Senn Mirella

Musik-Lehrpersonen
Rosenbaum Fabienne, Gremlich Martin

Fachlehrperson
Danilo Annina, Jöchle Jasmin

Zivis
Rickenbacher Mike, Spielmann Lionel, Seifeddini Siran, Honegger Florian, Lo Martire Manuel

Eintritte und Austritte

Eintritte Schuljahr 2022/2023:

Eveline Aschwanden, Klassenassistentin
 Mario Auer, Lehrperson
 Leila Stierli, Lehrperson
 Iris Kress, Klassenassistentin
 Sara Föllmi, Kindergärtnerin
 Duygu Kunz, Schulleitungsassistentin
 Mirella Senn, SHP
 Tabea Stegmeier, Kindergärtnerin
 Natalie Tahedl-Hausammann, Lehrperson
 Nicole Chalchissa, Lehrperson
 Viktoria Vogler, Klassenassistentin
 Emina Kalakovic, Lehrperson
 Angelica Rondinone, Schulverwaltungsangestellte
 Sara Erni, DaZ-Lehrperson
 Karin Gisler, Klassenassistentin
 Gabriela Rogger, Klassenassistentin
 Biljana Trifunovic, Klassenassistentin
 Nuran Sirin, Betreuung
 Nazmiye Parmaksiz, Betreuung
 Nadia Petrucci, Aufgabenhilfe
 Sulaw Sheik Hassan, Schulleitungsassistentin
 Belinda Hitz, Lehrperson
 Nina Vaterlaus, Lehrperson
 Lorena Platter, Klassenassistentin
 Nina Vaterlaus, Lehrperson
 Celina Nöst, Lehrperson
 Denise Bauer, Betreuung

Längere Vikariate

Monika Stotz, Kindergärtnerin
 Sina Hanselmann, Kindergärtnerin
 Anna-Kathrin Maier, Primarlehrerin
 Anna Heinemann, Primarlehrerin

Zuzug im Schuljahr 2022/2023

35 Kinder

Eintritt in den Kindergarten im SJ 2022/2023

79 Kinder

Gesamtzahl Schüler Anfang Schuljahr: 685

Gesamtzahl Schüler Ende Schuljahr: 692

Austritte per Ende Schuljahr 2022/2023:

Rosaria Guglielmo, Schulleitung
 Bettina Kohler, DaZ-Lehrperson
 Emina Kalakovic, Lehrperson
 Daniela Veiga, Klassenassistentin
 Sebastian Gerber, Lehrperson
 Yolanda Keller, Schulsozialarbeiterin
 Daniela Eaton, Kindergärtnerin
 Danijela Fleisinger, Aufgabenhilfe
 Belinda Hitz, Lehrperson
 Nina Vaterlaus, Lehrperson
 Katharina Kaufmann, DaZ-Lehrperson
 Mehtap Köseoglu, Kindergärtnerin
 Celina Nöst, Lehrperson
 Sandra Rossano, Aufgabenhilfe
 Kathrin Sigrist, TTG-Lehrperson
 Valentina Solis, Kindergärtnerin
 André Sprüngli, Lehrperson
 Gaby Surber, Lehrperson
 Jehona Vataj, Lehrperson
 Ramona Widmer, Lehrperson
 Priska Wydler, Lehrperson

Pensionierung

Margrit Camenzind, Schulverwaltungsangestellte
 Elisabeth Läderach, Klassenassistentin

Jubiläen

Veronika Greter, SHP, 20 Jahre
 Petra Maag, DaZ-Lehrperson, 20 Jahre
 Dominique Rohner, Lehrperson, 15 Jahre
 Sandra Rossano, Aufgabenhilfe, 15 Jahre
 Jacqueline Brunner, Lehrperson, 10 Jahre
 Annina Danilo, Lehrperson, 10 Jahre
 Peter Schmid-Tönz, Schulleitung, 10 Jahre
 Remo Stiefel, SHP, 10 Jahre
 Jehona Vataj, Lehrperson, 10 Jahre

Zivildienstleistende

Lionel Spielmann, Siran Seifeddini
 Florian Honegger, Manuel Lo Martire

Wegzug im SJ 2022/2023

28 Kinder

Übertritt Oberstufe Ende SJ 2022/2023

80 Kinder, 38 Mädchen, 42 Knaben

Dankeschön

2022/23 war ein ereignisreiches Jahr mit bewegten Momenten und begrenztem Unterrichtsraum. Gemeinsam haben wir uns so manchen Unsicherheiten gestellt und sind gestärkt daraus hervorgegangen.

Unsere Lehrpersonen haben trotz der vielen Herausforderungen die Bildung und das Wohl unserer Kinder beständig im Blick behalten. Sie haben sich mit Leidenschaft und Engagement eingesetzt für einen großartigen Unterricht. Auch die Schulverwaltung hat einen enormen Beitrag geleistet, um den reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs sicherzustellen. Trotz der räumlichen und personellen Engpässe haben Sie stets den Überblick behalten und für einen geordneten Schulbetrieb gesorgt.

Zuletzt möchten wir der Behörde unseren Dank aussprechen. Sie sind uns während dieser bewegten Zeit mit Unterstützung und Ressourcen zur Seite gestanden.

Gemeinsam haben wir gezeigt, dass wir in der Lage sind, Herausforderungen zu meistern und uns an neue Gegebenheiten anzupassen. Das vergangene Jahr mag voller Veränderungen und begrenzter Ressourcen gewesen sein, aber wir haben bewiesen, dass Bildung und Zusammenhalt dennoch im Mittelpunkt stehen können. Dies alles zum Wohle unserer Schule und Ihrer Kinder.

Mit grosser Wertschätzung
Ihre Schulleitung

Schulpflege Amtsjahr 2022- 2026

Auf die neue Amtsperiode hin, hat sich unser langjähriges Mitglied Silvano Maurer nicht mehr für eine Wiederwahl gestellt und Reto Gasser wurde per 1. Juli 2022 neu ins Amt gewählt.

Im ersten Jahr standen vor allem die Strategieplanung mit deren Zielsetzung, sowie die Überarbeitung der Pflichtenhefte der einzelnen Ressorts auf dem Plan.

Im Bereich der Ressorts gab es die grösste Änderung. Das Ressort Personal wurde von zwei auf eine Person reduziert und das Ressort Tagesstrukturen/Tagesschule neu geschaffen.



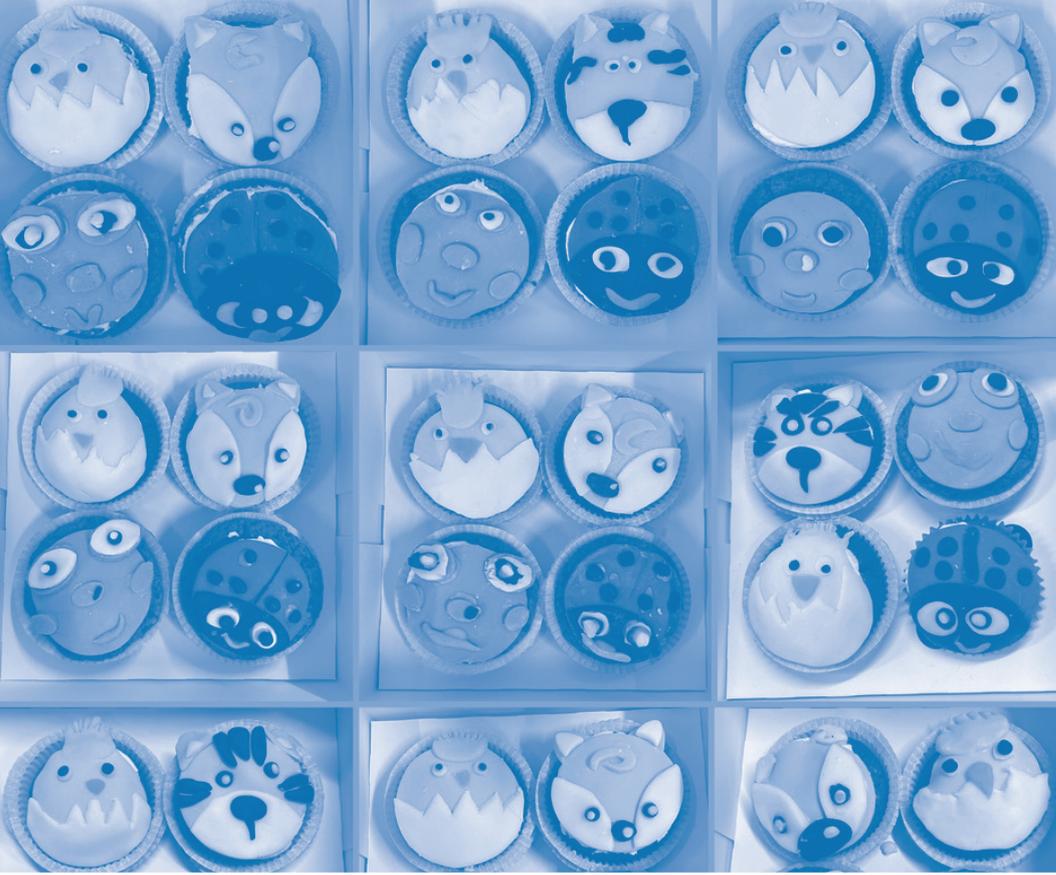
Oben v.l.n.r Miriam Agha, Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit / Melanie Vanal, Personal / Patrick Kunz, Pädagogik und Sonderpädagogik Schwerpunkt Schüler- und Elternbelange
Unten v.l.n.r Reto Gasser, Finanzen- und Infrastruktur / Nalan Seifeddini, Präsidium / Sonja Geissbühler, Tagesstrukturen/Tagesschule
Es fehlt: Dorothee Derungs, Pädagogik und Sonderpädagogik Schwerpunkt Sonderschulung

Neues Schulpflegemitglied



Reto Gasser ist seit 51 Jahren in der Gemeinde Oberglatt wohnhaft. Er ist verheiratet und Vater eines 5-jährigen Sohnes. Vom September 2016 bis April 2019 war er als Abteilungsleiter Liegenschaften in der Gemeinde tätig. Dabei hat er auch bereits bei Bauprojekten der Schule mitgewirkt. Reto Gasser ist seit 2003 Mitglied der Feuerwehr in Oberglatt und seit 2015 wirkt er als Kommandant. Seit 1. Juli 2022 übernimmt er in der Schulpflege das Ressort Finanzen und Infrastruktur. Im Bereich der Infrastruktur hat er sich schon sehr stark eingebracht und speziell bei der Schulraumplanung einiges erreichen können.

Miriam Agha



«Ein Kind ist kein Gefäß,
das gefüllt, sondern ein Feuer,
das entzündet werden will.»

François Rabelais



Primarschule Oberglatt
Hofstetterstrasse 7
8154 Oberglatt

www.schule-oberglatt.ch